

## FRAGEBOGEN NR. 2 BUSFAHRER 01/08

### 1. Wann kann der Fahrer eines Kraftomnibusses die Beförderung von Sachen ablehnen?

- Wenn er sich durch die Beförderung belästigt fühlt.
- Wenn ein Rollstuhl befördert werden soll.
- Wenn durch diese Beförderung der Verkehr und Betrieb gefährdet wird.

### 2. Bei einer Fahrt im Linienverkehr sind Verspätungen aufgetreten. Wie hat sich der Fahrer zu verhalten?

- Um einen Ausgleich zu erreichen, können die vorgeschriebenen zulässigen Höchstgeschwindigkeiten überschritten werden.
- Die Fahrt wird normal fortgesetzt, der aufgetretene Zeitverlust muss hingenommen werden.
- Bei geringen Haltestellenabfahrten können einzelne Haltestellen ausgelassen werden.

### 3. Profi-Frage **Thema „freigestellter Verkehr“: Welche der genannten Beförderungen gehört nicht zum freigestellten Verkehr?**

- Beförderung des Reinigungspersonals eines Unternehmens für Teilzeitkräfte zur Arbeit und zurück, wofür die Arbeitnehmer die Hälfte der entstehenden Kosten zahlen müssen.
- Beförderung von Mitgliedern einer Religionsgemeinschaft zu den Gottesdiensten und zurück – ohne Entgelt.
- Beförderung von Beschäftigten in der Land- und Forstwirtschaft zur Arbeitsstelle und zurück, für die der Arbeitgeber die gesamten Kosten trägt.

**Die Profifrage stellt Rainer Hüttebräucker, Busunternehmer, Ausbilder und Mitglied des Prüfungsausschusses „Fachkräfte im Fahrbetrieb“ an der IHK Köln.**



### 4. Wie viele Personen dürfen in einem KOM höchstens befördert werden, wenn dieser im Linienverkehr eingesetzt wird?

- In einem KOM dürfen nicht mehr Personen befördert werden, als im Fahrzeugschein angegeben.
- Die Höchstzahl der Personen ist nicht vorgeschrieben, es gibt die alleinige Vorschrift, dass Achslasten und das zulässige Gesamtgewicht nicht überschritten werden dürfen.

### 5. Was ist die BOKraft?

- Eine Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr.
- Eine Bau- und Betriebsvorschrift für Kraftomnibusse.
- Eine ausschließlich für Omnibusunternehmer erlassene Verordnung.

### 6. Wie viele Verbandskästen müssen mindestens in einem KOM mit 48 Fahrgastplätzen mitgeführt werden?

- 1 Verbandskasten
- 2 Verbandskästen
- 3 Verbandskästen



## FRAGEBOGEN NR. 2 BUSFAHRER 01/08

**7. Sie fahren die Linie 999. Ein Kunde gibt an, er habe am Vortag seine Aktentasche auf einer Fahrt mit dieser Linie verloren. Wie gehen Sie damit um?**

- Sie weisen den Fahrgast an das Fundbüro des Verkehrsunternehmens.
- Sie weisen den Fahrgast an das Fundbüro der Stadtverwaltung.
- Sie erklären dem Fahrgast, dass Sie ihm nicht helfen können.

**8. Für das Kulturamt Ihrer Heimatstadt haben Sie eine Gruppe in die Oper der benachbarten Gemeinde gebracht, als Sie bemerken, dass Ihr rechtes Vorderrad erheblich Luft verliert. Was unternehmen Sie?**

- Ich montiere das Ersatzrad.
- Ich rufe den Chef an.
- Ich bitte Passanten um Hilfe.

**9. In welchem Fall sind Stehplätze im Kraftomnibus zulässig?**

- Bei allen Fahrten mit Kraftomnibussen mit mehr als 26 Sitzplätzen.
- Bei kleinem Gelegenheitsverkehr im Umkreis bis zu 50 km.
- Im Linienverkehr und seinen Sonderformen.

**10. Welche Behauptung über den Ferienzielreiseverkehr nach PBefG ist falsch?**

- Der Unterkunftspreis muss im Fahrpreis enthalten sein.
- Im Fahrpreis können die Kosten für die Verpflegung enthalten sein.
- Im Fahrpreis müssen die Kosten für die Verpflegung enthalten sein.

**BUSFAHRER sucht die Bus-Champs!** Teilnehmen können alle Auszubildenden Fachkräfte im Fahrbetrieb und Berufskraftfahrer. Beantworten Sie die Fragen in diesem Heft sowie die Fragen im BUSFAHRER 4/07 und 2/08 und gewinnen Sie als **Hauptpreis zwei Nächte in London**. Schicken Sie uns die drei ausgefüllten Fragebogen im Briefumschlag oder per Fax bis **1. Juli 2008** zu. Informationen sowie die Fragebogen als pdf finden Sie auch unter [www.busfahrer-magazin.de](http://www.busfahrer-magazin.de).

### Informationen zum Auszubildenden

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Alter \_\_\_\_\_

Ausbildungsjahr \_\_\_\_\_

Berufswunsch \_\_\_\_\_

### Informationen zum Ausbildungsbetrieb

Ausbildungsbetrieb \_\_\_\_\_

Name des Ausbilders \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

### Informationen zur Berufsschule

Berufsschule \_\_\_\_\_

Name des Berufsschullehrers/Klassenlehrers \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

Bitte bis **1. Juli 2008** einsenden an: **Redaktion BUSFAHRER, Springer Transport Media GmbH, Neumarkter Str. 18, 81673 München, Fax 0 89/43 72 -22 07, [elisabeth.unsin@springer.com](mailto:elisabeth.unsin@springer.com)**



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitarbeiter der Springer Transport Media GmbH dürfen sich nicht an der Verlosung beteiligen. Die Gewinner der Preise werden unter den richtigen Einsendungen gezogen. Ich bin damit einverstanden, dass der Verlag mir interessante Angebote schriftlich oder telefonisch zukommen lässt (gegebenenfalls streichen).